



Samtgemeinde Fintel  
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 33-

12.Ratsperiode 2016-2021  
Lauenbrück, den 20.04.2018

Niederschrift über die 5. Sitzung **des Ausschusses für Bildung, Soziales und Jugend am 19.04.2018** im **Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:11 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Tobias Koch

Samtgemeindebürgermeister

Herr Tobias Krüger

Ratsmitglieder

Herr Jürgen Borngräber

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Rüdiger Bruns

Frau Monika Freitag

Herr Jürgen Rademacher

Frau Rosi Ruschmeyer

Beratende Mitglieder

Frau Dr. Lisa Heins

Herr Manfred Kröger

Herr Pastor Lars Rüter ab 19.03 Uhr

Herr Wilhelm Tödter

Frau Dr. Sabine Wilkens ab 19.10 Uhr

Stellvertretende Beratende Mitglieder

Frau Janine Boelter

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Philine Homfeldt

Von der Verwaltung

Frau Henrike Hoppe

Protokollführer/in

Frau Kim Holsten

Gäste

Frau Linda Harder-Krawtschenko, Leiterin Kita Löwenburg, Lauenbrück

Frau Gerlinde Holst, Leiterin Kita Helvesiek

Frau Wiebke Hornborstel, Erziehrin Kita Helvesiek

Frau Mara Krause, Leiterin Kita Stemmen

Frau Simone Langer, Leiterin Kita Fintel

Frau Frauke Sablotzke, Leiterin Kita Vahlde

Frau Nadine Unger, stv. Leiterin Kita Löwenburg, Lauenbrück

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Klaus Miesner

Beratende Mitglieder

Frau Nadine Figiel

Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.11.2017**
- 3 **Ergebnis der Elternumfragen der Kindertagesstätten**
- 4 **Sachstandsbericht Asyl**
- 5 **Wahlordnung und Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat in der Samtgemeinde Fintel  
Vorlage: 024/2018**
- 6 **Angebote für junge Familien in der Samtgemeinde  
Vorlage: 026/2018**
- 7 **Sachstandsbericht KiTas zum KiTa-Jahr 2018/2019 und Ausblick  
Vorlage: 025/2018**
- 8 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 9 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Koch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird um den neuen TOP 3: „Ergebnis der Elternumfragen der Kindertagesstätten“ ergänzt.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Mit dieser Ergänzung wird die Tagesordnung bestätigt.

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.11.2017**

Die Niederschrift über die Sitzung am 09.11.2017 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

### **TOP 3: Ergebnis der Elternumfragen der Kindertagesstätten**

Ausschussvorsitzender Koch öffnet für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzung. Die anwesenden Leiterinnen und Mitarbeiterinnen der fünf Kindertagesstätten präsentieren und resümieren die Ergebnisse für ihre jeweilige Einrichtung.

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Die Ergebnisse sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.*

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass alle Kindertagesstätten von den Eltern positiv bewertet wurden und das Feedback als Lob an die Erzieher/-innen und die Samtgemeinde zu verstehen sei. Die tendenziell schlechtere Bewertung der Außenanlagen werde den vielen Neu- und Umbaumaßnahmen im Herbst 2017 zugeschrieben.

Ausschussmitglied Rademacher schlägt vor, die Kindertagesstätten zu bereisen, um sich ein Bild vor Ort zu machen und ggf. Vorschläge zur Verbesserung zu erarbeiten.

Mit Dank für die Ausführungen verabschieden Ausschussvorsitzender Koch und SGB Krüger die Gäste um 19.30 Uhr.

### **TOP 4: Sachstandsbericht Asyl**

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Die Ergebnisse sind dem Protokoll beigelegt.*

Festzustellen sei, dass sich die Lage deutlich entspannt hätte und auch die Anzahl der Besuche durch Asylbewerber mit Fragen an die Rathausmitarbeiter rückläufig sei.

**TOP 5: Wahlordnung und Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat in der Samtgemeinde Fintel**  
**Vorlage: 024/2018**

SGAF Hoppe erläutert die Vorlage-Nr. 024/2018 und erklärt, dass die Wahl des Seniorenbeirates zukünftig aufgrund der neu erarbeiteten Wahlordnung, parallel zur Bundestagswahl, stattfinden solle. Grundlage für die Tätigkeit des Beirates werde die vorgeschlagene Geschäftsordnung. Die Entwürfe seien in enger Abstimmung mit dem jetzigen Seniorenbeirat erarbeitet worden.

Ausschussmitglied Borngräber erkundigt sich nach den Kosten solch einer Wahl.

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Die sächlichen Kosten werden auf eine Höhe von 3.000 € geschätzt.*

Ausschussmitglied Tödter berichtet, dass die Zusammenarbeit im Seniorenbeirat sehr gut funktioniere und sich optimal auf die ansässigen Senioren auswirke. Als nächstes Projekt wünsche er sich die Erweiterung von Rast- und Pausenplätze auf den örtlichen Rad- und Wanderwegen. Die Abstände der Rastplätze seien zu groß.

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend empfiehlt einstimmig:

- a) die Wahlordnung für die Wahl des Beirates für Seniorinnen und Senioren in der Samtgemeinde Fintel wird in der vorliegenden Entwurfssfassung (Entwurf II, final) beschlossen und tritt zum 01.01.2019 in Kraft.
- b) die Geschäftsordnung für die Tätigkeit des Seniorenbeirates in der Samtgemeinde Fintel wird in der vorliegenden Entwurfssfassung (vom 28.03.2018) beschlossen und tritt zum 01.07.2018 in Kraft.

**TOP 6: Angebote für junge Familien in der Samtgemeinde**  
**Vorlage: 026/2018**

SGAF Hoppe berichtet über die erfreulich große Vielzahl der wöchentlich wiederkehrenden Angebote für junge Familien an allen Werktagen in der Samtgemeinde Fintel. Die Aufstellung der Angebote werde mit dem nächsten Samtgemeinde-Rundbrief an alle Haushalte verteilt und zügig über die Kindertagesstätten bekannt gegeben.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Mitteilung zur Kenntnis.

**TOP 7: Sachstandsbericht KiTas zum KiTa-Jahr 2018/2019 und Ausblick**  
**Vorlage: 025/2018**

SGAF Hoppe erläutert zu der umfangreichen Vorlage-Nr. 025/2018, dass die Nachfrage nach Krippen- und Kindergartenplätzen ungebrochen sei. Die Entscheidungen aus den letzten Jahren, die einzelnen Kindertagesstätten weiter auszubauen, seien unbedingt richtig gewesen.

SGB Krüger ergänzt, dass sowohl die zuvor unter TOP 3 vorgestellte Qualitätsabfrage, als auch die Erzieher/-innen Vorstellungsgespräche in dieser Woche (21 Bewerbungen, davon sollen neun Einstellungen zum nächsten Kita-Jahr vorgenommen werden) zeige, welch einen guten Ruf die Samtgemeinde mit ihren Kindertagesstätten hätte. Gleichstellungsbeauftragte Homfeldt erklärt, dass die Samtgemeinde Fintel auch mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ bei den Bewerbern bekannt ist.

Ausschussmitglied Kröger erkundigt sich nach den finanziellen Auswirkungen, besonders vor dem Hintergrund der geplanten weiteren Beitragsfreistellung. SGB Krüger gibt zu bedenken, dass die Verhandlungen zwar noch nicht abgeschlossen seien, aber mit einer Steigerung des Defizits zu rechnen sei.

Ausschussmitglied Rademacher verlässt die Sitzung um 20.07 Uhr.

#### **TOP 8: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**

##### **a) Discobus „Nachteule“**

-----  
SGB Krüger berichtet, dass im April eine erste und bisher einzige Beschwerde über die Einstellung der Discobus-Linie eingegangen sei. Die Fahrten werden bereits seit einem Jahr nicht mehr angeboten. Die damalige Entscheidung sei die richtige gewesen.

#### **TOP 9: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

##### **a) Änderung der Friedhofs- und -gebührensatzung**

-----  
Ausschussmitglied Bruns erkundigt sich nach dem Stand. SGAF Hoppe erklärt, dass der Entwurf nach Durchsicht vom RPA zurückgegeben wurde und nun, nach Aufarbeitung der aufgelaufenen Fragen, der endgültige Entwurf der Firma Heyder Partner abgewartet werde.

Zum Thema „Ruheforst“ sei zu berichten, dass die Unterlagen beim Landkreis Rotenburg (Wümme) zur Genehmigung bereit lägen.

Sobald alle Unterlagen wieder zurück seien, werde die Verwaltung zur nächsten Sitzung der AG Friedhofswesen einladen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Ausschussvorsitzender Koch die Sitzung um 20.11 Uhr.

gez. Holsten  
Protokollführer/in

gez. Krüger  
Samtgemeindebürgermeister